

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 21: SIA-Heft, Nr. 5/1973: SIA-Tag in St. Gallen

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

55 Fr. Der Betrag ist auf das Postscheckkonto SIA, Selnastr. 16, Zürich, PC 80-5594, mit Vermerk auf der Rückseite des Abschnittes FGF einzuzahlen.

Anteile der SIA-Mitglieder nach Bildungswegen

Die Bildungswege der 7395 SIA-Mitglieder verteilen sich prozentual wie folgt:

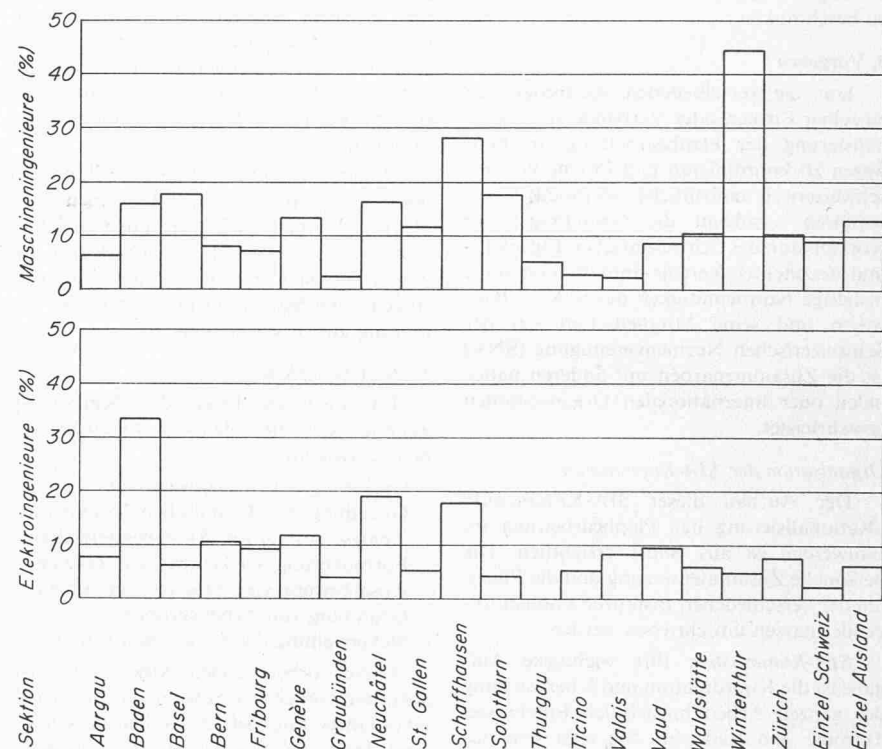
Eidgenössische Technische Hochschule, Zürich	66%
Ecole Polytechnique Fédérale, Lausanne	12%
Ecole d'architecture de l'Université de Genève	2%
Andere Technische Hochschulen	8%
Universitäten	2%
Höhere Technische Lehranstalten und Techniken	7%
Andere Ausbildung	3%
	100%

SIA-Norm Nr. 161 «Stahlbauten»: Vernehmlassung

Der Entwurf für die Teilrevision dieser Norm ist zur Vernehmlassung freigegeben worden. Interessenten finden die Erläuterungen sowie einen Bestellschein für den Revisionsentwurf auf den grünen Seiten dieser Ausgabe.

Die Industriebetriebe in den Sektionen des SIA

Der prozentuale Anteil der Ende Oktober 1972 bei den einzelnen Sektionen des SIA eingetragenen Maschinen- und Elektroingenieure beträgt:



Ist das technische Hochschulstudium noch gefragt?

Diese Frage muss man sich beim Betrachten von Vergleichszahlen stellen, die kürzlich vom Presse- und Informationsdienst der ETH Zürich bekanntgegeben wurden. Tatsächlich hat die Zahl der Neueintretenden in den grossen Ingenieurabteilungen der ETH Zürich in den letzten Jahren abgenommen oder stagniert. Im gleichen Zeitraum konnte eine starke Vermehrung der Maturitätsabschlüsse verzeichnet werden. Vergleichen wir die Anzahl der Neueintretenden sowie der Maturanden zwischen 1963/64 und heute (Tabelle auf der nächsten Spalte).

Diese rein zahlenmässige Entwicklung allein mag noch nicht alarmierend sein, war doch die Zahl der Neueintritte seit langem starken Schwankungen unterworfen: 1945/46 schrieben sich zum Beispiel nicht weniger als

257, 1955/56 nur noch 98 und später wieder gegen 200 Studierende an der Maschineningenieurabteilung der ETH Zürich ein. Zu denken gibt eher die ständige Abnahme des Anteils der Ingenieurstudenten im Verhältnis zur Gesamtstudentenzahl. Die Gesamtent-

	1963/64	1972/73	Ab-/Zunahme
Bauingenieure	201	141	—30%
Maschineningenieure	194	149	—23%
Elektroingenieure	173	154	—11%
Maturitätsabschlüsse	3700	5400 (1971)	+46%

wicklung zeigt deutlich, dass das technische Hochschulstudium zurzeit wenig attraktiv ist. Die im September 1972 veröffentlichten Umfragen der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Akademische Berufs- und Studienberatung (AGAB) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband schweizerischer Maschinen- und Metallindustrieller (ASM) (Sachbearbeiter P. Graf und F. Reuther) haben dies für Studium und Berufsbild bestätigt.

In dieser Lage drängen sich Massnahmen auf, zu denen sicher auch verbesserte Information der Mittelschüler gehört. Eine Arbeitsgruppe von ASM, AGAB und ETH befasst sich zurzeit damit, die Dokumentationsbedürfnisse der Berufsberater abzuklären und die Informationen zu beschaffen.

Ende der SIA-Informationen

Wettbewerbe

Kreisbezirksschule Leuggern AG. Bei der Veröffentlichung des Ergebnisses im Wettbewerb Kreisbezirksschule Leuggern (SBZ 1972, H. 19, S. 463) war die Angabe über die Verfasser des ersten Preises leider unvollständig. Aus der zweiten Konkurrenzstufe wurde das Projekt der Architekten Hans Wyder und Benny Frey, Muri/Wohlen, Mitarbeiter H. Helle, zur Ausführung bestimmt.

Mehrzwecküberbauung «Brühlgut» Winterthur (SBZ 1972, H. 33, S. 806). Die Ausstellung der Projekte findet vom 26. Mai bis 8. Juni im Kirchgemeindehaus, Liebestrasse 3, Winterthur, statt. Öffnungszeiten: täglich 10 bis 12 h und 14 bis 17 h, Dienstag zusätzlich von 20 bis 22 h, Sonntagnachmittag geschlossen.

Ankündigungen

Kunsthhaus Zürich: Lionel Feininger

Das Kunsthhaus Zürich veranstaltet im Rahmen der Juni-festwochen eine Gesamtausstellung des Werkes von Lionel Feininger. Sie umfasst Bilder, Aquarelle und Druckgraphiken und dauert bis zum 22. Juli 1973.

Die Seltenheit einer umfassenden Retrospektive des Werkes von Lionel Feininger mag erstaunlich erscheinen, zählt er doch zu den bedeutendsten Künstlern der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts. Die Verwirklichung einer Gesamtschau ist heute praktisch nur möglich, wenn sich mehr als ein Ausstellungsinstitut darum bemüht und daran beteiligt. Das Kunsthhaus Zürich und das Haus der Kunst in München haben sich erfreulicherweise